

## **Nach Trübung im Vorjahr bessere Aussichten für 2015** **Exportumsatz 2014: + 16 %. Gesamtumsatz 2014: - 6 %. Investitionen 2015: 3,8 Mio.**

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH hat im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 53,5 Millionen Euro erwirtschaftet und verzeichnet damit ein Umsatzminus von 6 % gegenüber 2013 (56,7 Millionen). Einem erneuten, deutlichen Umsatzzuwachs im Export (+ 16 %) steht 2014 am Heimmarkt Österreich ein Rückgang um 10 % gegenüber. Für 2015 zeigt sich Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz optimistisch. Das geplante Investitionsvolumen beträgt 3,8 Millionen Euro. Die Exportaktivitäten werden weiter verstärkt – im Fokus steht dabei die Erweiterung des Vertriebsgebietes auf Baden-Württemberg.

**Erstmals seit 12 Jahren  
Umsatz nicht gesteigert**

„Das Geschäftsjahr 2014 war nicht ganz so sonnig wie die vorangegangenen Jahre. Unsere zu Jahresbeginn sehr optimistischen Aussichten wurden aus unterschiedlichen Gründen getrübt. Mit einem Gesamtumsatz von 53,5 Millionen Euro verzeichnen wir gegenüber 2013 ein Minus von 6 Prozent. Erstmals seit 2002 mussten wir damit im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatzrückgang hinnehmen“, sagt Schlotterer-Geschäftsführer Peter Gubisch.

**Plus 14 % in Deutschland.  
Gesamt Plus 16 % im Export.**

Die beiden Hauptmärkte Österreich – mit 83 % (2013: 85 %) Umsatzanteil der größte Markt von Schlotterer – sowie Deutschland (Umsatzanteil 2014: 15 %; 2013: 12 %), haben sich dabei sehr unterschiedlich entwickelt. Einem erneuten, deutlichen Umsatzzuwachs in Deutschland (+ 14 %) steht am Heimmarkt Österreich ein Rückgang um 10 Prozent gegenüber. Inklusiv der Randmärkte wie Ungarn oder Slowakei konnte Schlotterer 2014 im Export ein erfreuliches Wachstum um 16 % erzielen. „Ein Grund dafür ist der Erfolg unseres Tageslicht-Raffstores RETROLux. Wir stoßen hier auf große Nachfrage“, so Gubisch.

Die Umsatzeinbußen am Heimmarkt Österreich sind laut Gubisch vor allem auf zwei Faktoren zurückzuführen: „Zum einen verzeichnete die gesamte Fensterindustrie 2014 deutliche Rückgänge. Damit ist auch der Sonnenschutzmarkt deut-

**Raffstoren erstmals umsatzstärkste Produktgruppe**

lich hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Zum anderen kauft ein langjähriger, großer Kunde – ein bekannter österreichischer Fensterhersteller – seit Mitte 2014 den Sonnenschutz bei seinem Tochterunternehmen in Tschechien und hat Schlotterer nicht mehr im Programm.“

Die einzelnen Produktgruppen haben sich 2014 ebenfalls sehr unterschiedlich entwickelt: Während Schlotterer bei Raffstoren und Insektenschutzgittern 2014 trotz der schwierigen Rahmenbedingungen das Umsatzniveau von 2013 halten konnte, gab es bei Rollläden und Fensterläden einen Umsatzrückgang von jeweils 16 %. Mit einem Umsatzanteil von 37 % (2013: 34 %) haben die Raffstoren 2014 die Produktgruppe Rollläden überholt, deren Umsatzanteil nun bei 36 % (2013: 40 %) liegt.

„Die Raffstoren sind damit erstmals unsere umsatzstärkste Produktgruppe. Ein schöner Erfolg, wenn man bedenkt, dass Schlotterer erst 2008 mit der Produktion von Raffstoren begonnen hat. Zugpferd dieser Entwicklung ist unser Tageslicht-Raffstore *RETROLux*. Im Gegensatz zu konventionellem, außenliegendem Sonnenschutz schützt unser innovatives System nicht nur vor sommerlicher Überhitzung, sondern macht Tageslicht nutzbar und ermöglicht dabei auch gute Durchsicht nach draußen. Unseren Kunden aus dem Sonnenschutzfachhandel und der Fensterbranche bieten wir mit *RETROLux* ein absolutes Alleinstellungsmerkmal am Markt“, so Gubisch. Bereits jeder vierte Raffstore, den Schlotterer heute fertigt, ist ein *RETROLux*.

**Raffstore RETROLux vereint Hitzeschutz, Durchsicht und Tageslichtnutzung**

„Außenliegender Sonnenschutz ist die energiesparendste und effektivste Methode, sommerliche Überwärmung eines Gebäudes zu vermeiden, indem man damit die Hitze erst gar nicht bis an die Fensterscheibe heranlässt. Mit unserem Tageslichttraffstore *RETROLux* vereinen wir Hitzeschutz, Durchsicht und die blendfreie Nutzung von Tageslicht zur Raumausleuchtung in einem intelligenten System“, erläutert

Gubisch. Das Geheimnis des Tageslicht-Raffstores liegt in den beiden Teilstücken seiner Lamelle und ihrer speziellen Kantung: Das außen liegende Teilstück reflektiert die direkten Sonnenstrahlen und somit die Hitze zurück in den Himmel, während das nach innen orientierte Segment das diffuse Tageslicht blendfrei über die Decke tief in den Raum lenkt. Das spart wertvolle Energie, da man den Raum weder kühlen noch künstlich beleuchten muss. Böden und Möbel bleiben vor Sonnenstrahlen geschützt. „Dazu kommt, dass dank der kontinuierlichen Änderung der Lamellenneigung über die Behanghöhe die Durchsicht nach draußen stets hervorragend bleibt – ein enorm wichtiger Faktor, denn was nützt der beste Sonnenschutz wenn man nicht nach draußen sieht?“, betont Gubisch.

### **2,8 Millionen Euro investiert**

2014 hat Schlotterer 2,8 Millionen Euro in den Standort investiert. „Den größten Teil davon in Produktionseinrichtungen, beispielsweise in Kapazitätserweiterungen und Produktivitätssteigerungen in der Raffstore-Produktion“, berichtet Gubisch. In den vergangenen 10 Jahren seit inklusive 2005 hat Schlotterer damit in Summe rund 47 Millionen Euro in den Standort investiert.

### **Neue integrierte Insektenschutzsysteme für einfachere und effizientere Montage**

Die jüngste Innovation von Schlotterer sind neue, im Sonnenschutz integrierte Insektenschutzsysteme, die eine einfachere und effizientere Montage ermöglichen und unabhängig vom Fensterdesign für jeden gängigen Fenstertyp passen. „Integrierte Insektenschutzlösungen sind perfekt mit dem Sonnenschutzsystem abgestimmt und bilden zusammen eine funktionale Einheit. Im Gegensatz zu herkömmlichen Lösungen dichtet bei den neuen integrierten Systemen der Rahmen nicht zum Fenster hin ab, sondern zum Sonnenschutz. Die Dimensionierung richtet sich dabei nach den Abmessungen des Raffstores oder Rollladens – Typ und Design des Fensters spielen somit keine Rolle mehr und der Fachhändler braucht keine gesonderten Maße für den Insektenschutz auf-

**Derzeit für 2015 keine  
Neueinstellungen geplant**

zunehmen und anzuführen. Das spart Zeit, vermindert das Risiko von Fehlern beim Ausmessen und vereinfacht die Montage“, erläutert Gubisch.

„Die wirtschaftlichen Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich auch auf unseren Mitarbeiterstand ausgewirkt“, berichtet Wolfgang Neutatz, kaufmännischer Leiter von Schlotterer, „Anstatt wie geplant unseren Mitarbeiterstand von 390 auf 400 zu erhöhen, mussten wir Produktionskapazitäten anpassen und konnten erstmals seit vielen Jahren Mitarbeiterabgänge aufgrund natürlicher Fluktuation nicht nachbesetzen und Produktionsmitarbeiter mit befristeten Dienstverträgen nicht übernehmen. Der Mitarbeiterstand beträgt nun 370.“ Für 2015 sind aus derzeitiger Sicht keine Neueinstellungen geplant.

**3 Lehrlinge übernommen**

Schlotterer bildet Lehrlinge zu SonnenschutztechnikerInnen oder zur Industriekauffrau bzw. zum Industriekaufmann aus. 2014 haben sechs Lehrlinge ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden, drei davon wurden in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bzw. in der Produktion übernommen. Aktuell bildet Schlotterer 16 Lehrlinge aus, davon 15 zu Sonnenschutztechnikern. „Sonnenschutztechniker ist ein attraktiver Lehrberuf mit großem Zukunftspotenzial, aber leider ist er nach wie vor zu wenig bekannt“, so Neutatz.

**Mitarbeiterversorgung  
ausgebaut.**

Schlotterer schafft viele Anreize für Mitarbeiter, beispielsweise bezuschusste Mittagessen oder Jahreskarten für öffentliche Verkehrsmittel zum halben Preis. Zudem wird jeder einzelne Mitarbeiter am Unternehmenserfolg beteiligt. „Auch 2014 hat das für jeden Mitarbeiter in etwa ein zusätzliches Monatsgehalt ausgemacht“, berichtet Neutatz.

Zu den Serviceleistungen zählt auch die Mitarbeiterversorgung über einen Online-Jausenshop, den Schlotterer im Jahr 2011 in Kooperation mit einem örtlichen Nahversorger eingerichtet hat. Neutatz erläutert das Prinzip: „Jeder Mitarbeiter verfügt über einen eigenen Account und kann damit bargeld-

los und zeitsparend über ein Terminal in seinem Arbeitsbereich Snacks, Jause, Obst usw. bestellen und den Lieferzeitpunkt bestimmen. Die Bestellung wird kurz vor Pausenbeginn im jeweiligen Pausenraum angeliefert. Die Verrechnung erfolgt über das Gehaltskonto, Speisen werden von Schlotterer mit jeweils 2,20 Euro gestützt.“ 2014 wurde das Jausenshop-Angebot massiv ausgebaut. „Mittlerweile bieten vier unabhängige Lieferanten ihre Speisen über unseren Jausenshop an und beliefern fünfmal täglich sechs verschiedene Lieferorte am Gelände. Das Angebot reicht von klassischen Mittagsmenüs, veganen und vegetarischen Speisen, Salaten, Obst, klassischer Jause und Pizza bis hin zu orientalische Speisen wie Kebab oder Dürüm“, so Neutatz.

2014 wurde mit dem Shop ein Umsatz von 108.000 Euro abgewickelt. Die Schlotterer-Mitarbeiter haben im Lauf des Jahres 62.000 Artikel bestellt, davon 11.000 gestützte Speisen.

### **Ausblick auf 2015 zuversichtlich**

Für das laufende Geschäftsjahr 2015 zeigt sich Schlotterer zuversichtlich und geht von einer Gesamt-Umsatzsteigerung um 2 % bei erneut überproportionalem Wachstum in Deutschland aus. „In Deutschland haben wir unser Verkaufsteam vergrößert und weiten unser Vertriebsgebiet auf Baden-Württemberg aus“, berichtet Geschäftsführer Peter Gubisch.

Nach einer Investitionssumme von 2,8 Millionen Euro im Vorjahr investiert Schlotterer mit 3,8 Millionen auch 2015 kräftig in den Standort – rund 2,5 Millionen davon sind für Produktionsanlagen vorgesehen.

---

### **Über Schlotterer**

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz. Am Standort Adnet (Salzburg) produzieren 370 Mitarbeiter jährlich mehr als 300.000 Sonnenschutz- und Insektenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren, Insektenschutzgitter und Fensterläden. Alle Produkte werden von Schlotterer

selbst entwickelt. Sie sind im Sonnenschutzfachhandel und bei namhaften Fensterherstellern erhältlich.

---

**Bildmaterial** Download unter: [http://www.plenos.at/pt\\_schlotterer\\_jahres\\_pk\\_2015\\_bilder/](http://www.plenos.at/pt_schlotterer_jahres_pk_2015_bilder/)



*Wolfgang Neutatz (kaufmännischer Leiter, li.) und DI Peter Gubisch (Geschäftsführer, re.) verzeichnen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 einen Umsatzrückgang um 6 % auf 53,5 Millionen Euro. Einem erneuten, deutlichen Umsatzzuwachs im Export (+ 16 %) steht am Heimmarkt Österreich ein Rückgang um 10 % gegenüber. Für 2015 zeigt sich Schlotterer optimistisch. (Bild:Schlotterer / Hauch)*

*li: Schlotterer\_Neutatz.jpg / re: Schlotterer\_Gubisch.jpg*



*2014 hat Schlotterer 2,8 Mio. Euro in den Standort investiert. Das Investitionsvolumen für 2015 beträgt 3,8 Mio. Euro – rund 2,5 Mio. davon sind für Produktionseinrichtungen vorgesehen.*

*Schlotterer\_Luftaufnahme\_Standort.jpg*



*Raffstoren haben im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 erstmals die Produktgruppe Rollläden als umsatzstärkste Produktgruppe überholt (Bild: Schlotterer / Hauch)*

*Schlotterer\_Produktion\_Raffstoren\_1.jpg*



*Der Tageslicht-Raffstore RETROLux lenkt das Tageslicht blendfrei über die Decke tief in den Raum und schützt zugleich vor sommerlicher Überhitzung. Das spart wertvolle Energie für künstliche Beleuchtung und Kühlen – und das bei bester Durchsicht nach draußen.*

*Schlotterer\_RETROLux\_Raum.jpg*



*Schlotterer bietet einen Online-Jausenshop. 2014 wurde das Angebot massiv ausgebaut. Nun beliefern vier Lieferanten fünfmal täglich sechs verschiedene Lieferorte am Firmengelände. Das Angebot reicht von klassischen Mittagsmenüs, veganen und vegetarischen Speisen, Salaten, Obst, klassischer Jause und Pizza bis hin zu orientalische Speisen wie Kebab oder Dürüm.*

*Schlotterer\_Jausenshop\_1.jpg*

**Bildnachweis: Schlotterer. Abdruck zu Presse Zwecken honorarfrei.**

## PRESSEINFORMATION

Adnet, 03. Februar 2015



---

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

### **Kontakt**

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH  
**DI Peter Gubisch**  
**Geschäftsführer**  
Seefeldmühle 67 b  
5421 Adnet  
Tel.: +43 (0)6245 85591-601  
Fax: +43 (0)6245 85591-9100  
office@schlotterer.at

### **Pressekontakt**

Plenos – Agentur für Kommunikation  
**Mag. Ursula Wirth**  
**Mag. Florian Emminger**  
Paracelsusstraße 4  
5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 620242-34  
Fax: +43 662 620242-20  
ursula.wirth@plenos.at  
florian.emminger@plenos.at